

Sicherheit für unsere vierbeinigen Freunde auf Reisen im PKW

von Martina Würfel, Collies von Belvedere

Hund und PKW sind heute untrennbar mit einander verbunden. Es begegnet uns eine Vielzahl von PKWs, in denen vierbeinige „Familienmitglieder“ mitreisen, vom Teckel bis zur Deutschen Dogge, vom Sheltie bis zum Bobtail. Ganz niedlich findet der Beschauer den Anblick eines kleinen Hundes auf der Hutablage. Dort hat der sonst so benachteiligte kleine Kerl endlich mal den Überblick, muss er doch stets von unten

gesehen werden. Ein kleiner, zierlicher Hund (z.B. eine mittelkräftige Colliehündin) zu einem Geschoss von 600 kg (!!!) Durchschlagskraft. Der Besitzer eines Hundes hat also eine große Verantwortung, wenn er seinen vierbeinigen Freund im Auto mitnimmt.

Der Hund als Ladung

Es gibt für größere Rassen die Möglichkeit der Sicherung auf dem Rücksitz des Autos mit einem handelsüblichen Geschirr, ähnlich einem Suchgeschirr, das wie ein Sicherheitsgurt angeschnallt werden kann. Auch stabile, vom Fachmann fest montierte Zwischengitter, die den hinteren Teil des Autos abgrenzen, sind eine gute Variante, ebenso wie große Hundeböden, die vom Fachmann im Bereich des Kofferraums mon-